

- Instrucciones:**
- a) Duración: 1 hora
 - b) Puntuación: Hasta 10 puntos
 - c) Se deberá realizar una traducción sin diccionario del texto propuesto, que no tendrá que ser necesariamente una traducción literal del mismo. El texto en castellano deberá respetar las normas formales de este idioma.

Was gute Freunde sind - und wie wir sie finden

Als Erwachsener neue Freunde zu finden, ist nicht leicht. Und warum ist das so?

Als Kind ist es noch ganz einfach: Auf dem Spielplatz, im Kindergarten, in der Schule oder auf dem Fußballplatz gibt es viele Möglichkeiten, ganz unterschiedliche Freunde zu finden. Spätestens am Ende der Schulzeit verlieren wir dann das erste Mal viele von diesen Freunden.

Mit jeder Lebensphase, jedem Jobwechsel und Ortswechsel verändern sich unsere Freundeskreise immer wieder. Und sehr oft werden die Freundeskreise kleiner, aber gleichzeitig intensiver. Aber wie bauen Menschen überhaupt enge Beziehungen und Freundschaften auf?

Der Soziologe Janosch Schobin glaubt, dass viele Freundschaften oft beginnen, wenn wir sehr intime Dinge, wie zum Beispiel, Geheimnisse, persönliche Informationen oder Erlebnisse miteinander austauschen. Durch diesen Austausch entsteht ein gegenseitiges Vertrauen, das so wichtig für eine gute Freundschaft ist.

Natürlich spielen auch Ähnlichkeiten bei Freundschaften eine wichtige Rolle: Alter, Geschlecht, Lifestyle oder politische Interessen zum Beispiel. Und sind Menschen erst mal befreundet, verstärken sich die Gemeinsamkeiten noch. Denn mit der Zeit ähneln sich gute Freunde immer mehr, weil sie sich gegenseitig beeinflussen. Aber wie verändert sich Freundschaft im Laufe des Lebens? Können Freunde die Familie ersetzen? Wie finden Erwachsene am besten neue Freundschaften? Und warum machen wir fast nie mit Freunden Schluss? Auf diese und weitere Fragen antwortet Janosch Schobin im Podcast »*Besser leben*«.

(Aus dem Online Spiegel, 05.09.2020)